

Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €

	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung in %	Gesamtjahr 2024
Umsatz und Ergebnis				
Konzernumsatz	29.755	27.942	6,5	115.769
davon: Inlandsanteil	% 22,4	24,1		23,7
davon: Auslandsanteil	% 77,6	75,9		76,3
Service-Umsatz	24.957	23.485	6,3	96.537
EBITDA	12.779	11.760	8,7	50.304
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	12.895	12.057	6,9	49.423
EBITDA AL	11.173	10.156	10,0	43.815
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)	11.297	10.473	7,9	43.021
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	% 38,0	37,5		37,2
Betriebsergebnis (EBIT)	6.766	5.686	19,0	26.277
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)	2.845	1.982	43,5	11.209
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)	2.442	2.238	9,1	9.397
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€ 0,58	0,40	45,7	2,27
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€ 0,50	0,45	10,8	1,90
Bilanz				
Bilanzsumme	304.980	295.222		304.934
Eigenkapital	97.776	93.213		98.640
Eigenkapitalquote	% 32,1	31,6		32,3
Nettofinanzverbindlichkeiten ^a	131.940	133.116		137.327
Cashflow				
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	11.172	9.614	16,2	39.874
Cash Capex	(4.480)	(4.718)	5,0	(19.171)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)	(4.343)	(4.661)	6,8	(15.962)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)	6.858	4.986	37,5	24.102
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)	5.650	3.708	52,4	19.156
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(5.341)	(4.630)	(15,3)	(18.900)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3.095	(1.552)	n.a.	(20.282)

^a Einschließlich der in den Vermögenswerten und Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

in Mio.

	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung 31.03.2025/ 31.12.2024 in %	31.03.2024	Veränderung 31.03.2025/ 31.03.2024 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk					
Mobilfunk-Kunden ^a	259,9	261,4	(0,6)	255,8	1,6
Festnetz-Anschlüsse	25,2	25,2	(0,3)	25,3	(0,6)
Breitband-Kunden ^b	22,4	22,3	0,3	22,1	1,5

^a Inklusive Wholesale-Kunden der T-Mobile US.

^b Ohne Wholesale.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Veränderungen wurden hingegen auf Basis der ungerundeten Werte berechnet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

Informationen zur Geschäftsentwicklung unserer operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

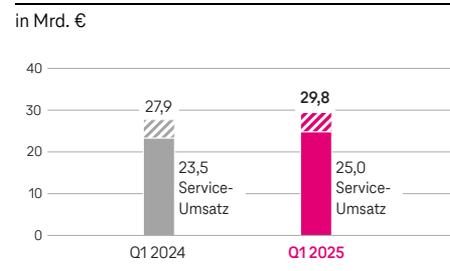
Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2024 (Geschäftsbericht 2024) sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

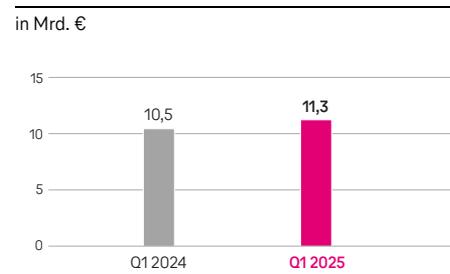
Konzernumsatz, Service-Umsatz

- Der Konzernumsatz erhöhte sich um 6,5 % auf 29,8 Mrd. €. Organisch stieg er um 3,8 %. Der Service-Umsatz stieg um 6,3 % auf 25,0 Mrd. €. Organisch stieg er um 3,5 %.
- Im Segment Deutschland reduzierte sich der Umsatz aufgrund von geringeren Endgeräteverkäufen um 1,3 %. Der werthaltige Service-Umsatz stieg um 1,4 %.
- Im Segment USA stieg der Umsatz um 9,9 %, u. a. aufgrund der guten Entwicklung des Service- und des Endgeräteumsatzes.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz aufgrund des gestiegenen Service-Umsatzes um 3,2 %.
- Im Segment Systemgeschäft stieg der Umsatz aufgrund des Wachstums in den Bereichen Digital und Road Charging um 1,7 %.



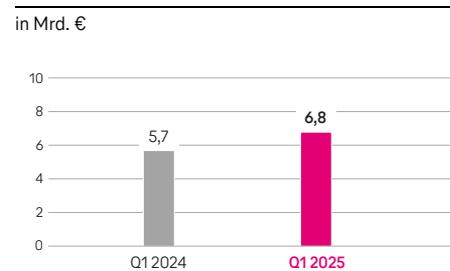
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)

- Das bereinigte EBITDA AL erhöhte sich um 7,9 % auf 11,3 Mrd. €. Organisch stieg es um 5,3 %.
- Im Segment Deutschland stieg das bereinigte EBITDA AL aufgrund des werthaltigen Wachstums beim Service-Umsatz und einer verbesserten Kosteneffizienz um 2,3 %.
- Im Segment USA erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL aufgrund der gestiegenen Service- und Endgeräteumsätze um 10,0 %.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL aufgrund einer positiven Nettomarge um 6,7 %.
- Im Segment Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL aufgrund des Umsatzwachstums in den Bereichen Digital und Road Charging um 4,4 %.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge stieg um 0,5 Prozentpunkte auf 38,0 %. Im Segment Deutschland lag sie bei 42,4 %, im Segment USA bei 38,5 % und im Segment Europa bei 37,4 %.



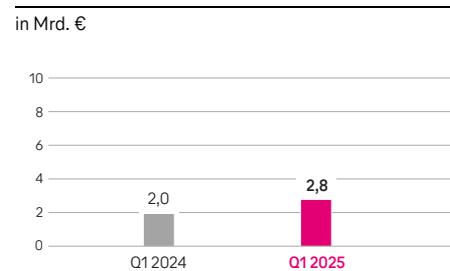
Betriebsergebnis (EBIT)

- Das EBIT erhöhte sich deutlich um 19,0 % auf 6,8 Mrd. €.
- Die Sondereinflüsse reduzierten sich um 0,2 Mrd. € und wirkten mit minus 0,1 Mrd. € auf das EBITDA AL. In der Vorjahresperiode wurden hierin noch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration von Sprint erfasst.
- Auch das EBITDA AL erhöhte sich deutlich um 10,0 % auf 11,2 Mrd. €.
- Die Abschreibungen lagen mit 6,0 Mrd. € leicht unter dem Vorjahresniveau, v. a. aufgrund von niedrigeren planmäßigen Abschreibungen im Segment USA.



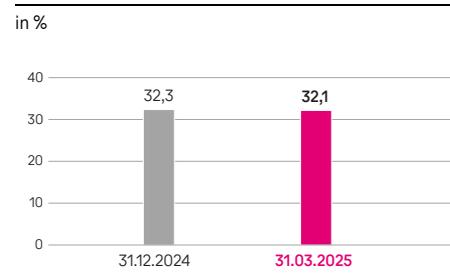
Konzernüberschuss

- Der Konzernüberschuss erhöhte sich deutlich um 43,5 % auf 2,8 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis erhöhte sich von minus 1,4 Mrd. € auf minus 0,9 Mrd. €. Dazu beigetragen haben v. a. die Wertaufholungen unserer Beteiligungen an GD Towers und an GlasfaserPlus in Höhe von 0,4 Mrd. € bzw. 0,2 Mrd. €.
- Der Steueraufwand erhöhte sich um 0,3 Mrd. € auf 1,5 Mrd. €.
- Das den Anteilen anderer Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöhte sich um 0,3 Mrd. € auf 1,5 Mrd. €. Der Anstieg entfiel v. a. auf das Segment USA.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich von 0,45 € auf 0,50 €.



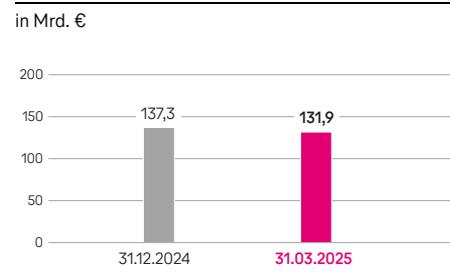
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote reduzierte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 32,1%. Dabei verringerte sich das Eigenkapital um 0,9 Mrd. € auf 97,8 Mrd. €, während die Bilanzsumme stabil bei 305,0 Mrd. € blieb.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (2,4 Mrd. €), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US stehen, das sonstige Ergebnis (2,0 Mrd. €), Dividendenausüttungen der T-Mobile US (0,5 Mrd. €) sowie Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (0,4 Mrd. €).
- Eigenkapitalerhöhend wirkte im Wesentlichen der Überschuss (4,3 Mrd. €).



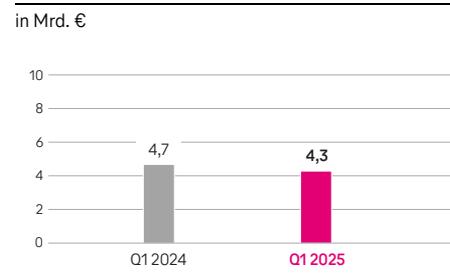
Nettofinanzverbindlichkeiten^a

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten verringerten sich um 5,4 Mrd. € auf 131,9 Mrd. €.
- Reduzierend wirkten im Wesentlichen der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 6,9 Mrd. € sowie Währungskurseffekte (4,2 Mrd. €).
- Erhöhend wirkte v. a. das Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US (2,4 Mrd. €). Auch Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten bzw. von Nutzungsrechten (0,8 Mrd. €) und Unternehmenstransaktionen (0,8 Mrd. €) wirkten erhöhend.



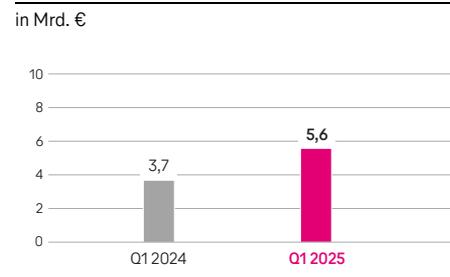
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) sank von 4,7 Mrd. € auf 4,3 Mrd. €.
- Im Segment Deutschland sank der Cash Capex um 0,2 Mrd. €, im Wesentlichen bedingt durch die zeitliche Allokation der Investitionen in den Glasfaser-Ausbau. Im Segment USA reduzierte sich der Cash Capex um 0,1 Mrd. €.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) reduzierte sich von 4,7 Mrd. € auf 4,5 Mrd. €. In der Berichtsperiode wurden Auszahlungen für Mobilfunk-Lizenzen in Höhe von insgesamt 0,1 Mrd. € in den operativen Segmenten USA und Europa geleistet. In der Vergleichsperiode wurden im Segment USA 0,1 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen gezahlt.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich um 1,9 Mrd. € auf 5,6 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung, der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum), niedrigere Auszahlungen im Zusammenhang mit der Integration von Sprint in den USA sowie geringere Steuerzahlungen wirkten positiv.
- Belastend wirkten höhere Nettozinszahlungen.



Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresperiode finden Sie im Kapitel „[Weitere Informationen](#)“.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ und „[Geschäftsentwicklung der operativen Segmente](#)“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „[Konzernsteuerung](#)“ im zusammengefassten Lagebericht 2024 ([Geschäftsbericht 2024](#)) sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

^a Einschließlich der in den Vermögenswerten und Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

Highlights

Weitere Medieninformationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen rund um die T-Aktie finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Personalia

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 27. Januar 2025 wurde Herr Timotheus Höttges vorzeitig für die Zeit vom 1. Februar 2025 bis zum 31. Dezember 2028 zum **Vorstandsvorsitzenden** wiederbestellt. In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat der Mandatsbeendigung von Herrn Srinji Gopalan zum 28. Februar 2025 zugestimmt sowie Herrn Rodrigo Diehl zum Vorstandsmitglied für das **Ressort** „**Deutschland**“ für die Zeit vom 1. März 2025 bis zum 29. Februar 2028 bestellt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2025

Wir erhöhen unsere Prognose für das bereinigte EBITDA AL und den Free Cashflow AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2025. Statt eines bereinigten EBITDA AL von rund 44,9 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 45,0 Mrd. €. Statt eines Free Cashflow AL von bislang rund 19,9 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 20,0 Mrd. €.

Transaktionen

Aktienrückkaufprogramm der Deutschen Telekom AG. Seit dem 3. Januar 2025 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Der Rückkauf mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2 Mrd. € erfolgt in mehreren Tranchen über einen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2025. Bis zum 31. März 2025 hat die Deutsche Telekom AG rund 13 Mio. eigene Aktien im Volumen von 0,4 Mrd. € zurückerworben.

Weitere Informationen zu unserem Aktienrückkaufprogramm 2025 finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Programm zur Aktionärsvergütung 2025 von T-Mobile US. T-Mobile US hat am 13. Dezember 2024 ein Programm zur Aktionärsvergütung von bis zu 14 Mrd. US-\$ mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 bekannt gegeben, das aus Aktienrückkäufen und auszuschüttenden Dividenden besteht. Im ersten Quartal 2025 hat T-Mobile US rund 10 Mio. eigene Aktien im Volumen von 2,5 Mrd. US-\$ (2,4 Mrd. €) zurückerworben und eine Bardividende in Höhe von 1,0 Mrd. US-\$ (1,0 Mrd. €) ausgeschüttet.

Verkaufsplan (Sales Plan) von Aktien der T-Mobile US durch die Deutsche Telekom. Am 14. März 2025 hat die Deutsche Telekom bekannt gegeben, dass sie plant, im Zeitraum vom Juni bis September 2025 Aktien von T-Mobile US aus ihrem Bestand über den Markt zu veräußern, ohne die eigene Mehrheitsposition bei T-Mobile US zu gefährden. Die genaue Anzahl von T-Mobile US Aktien, die die Deutsche Telekom verkaufen wird, steht noch nicht fest.

Erwerb von Vistar Media in den USA. Am 3. Februar 2025 hat T-Mobile US den Erwerb von Vistar Media, einem Anbieter für digitale „Out-Of-Home“-Werbetechnologie, vollzogen. Zuvor wurden alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt sowie die restlichen Vollzugsbedingungen erfüllt.

Erwerb von Blis in den USA. Am 3. März 2025 hat T-Mobile US den Erwerb von Blis, einem Anbieter für Werbelösungen, vollzogen. Zuvor wurden alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt sowie die restlichen Vollzugsbedingungen erfüllt.

Erwerb von Lumos in den USA. Am 1. April 2025 hat T-Mobile US den Erwerb von Lumos, einer FTTH-Plattform, im Rahmen eines Gemeinschaftsunternehmens vollzogen. Zuvor wurden alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt sowie die restlichen Vollzugsbedingungen erfüllt.

Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie in den Kapiteln „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ und „[Konzernstruktur, -strategie und -steuerung](#)“ und im Konzernzwischenlagebericht sowie in den Abschnitten „[Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen](#)“ und „[Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis](#)“ im Konzernzwischenabschluss.

Netzausbau

Deutschland. Ende März 2025 ist unser 5G-Netz für 98,3 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und insgesamt 10,5 Mio. Haushalte und Unternehmen können einen Glasfaser-Anschluss bei uns buchen.

Europa. Ende März 2025 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 79,0 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt 10,4 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit.

Veranstaltungen

Mobile World Congress (MWC) 2025. Vom 3. bis 6. März 2025 präsentierten wir auf dem MWC in Barcelona unter dem Motto „Shaping technology for all“ v. a. Technologien und Innovationen rund um die Themen Künstliche Intelligenz (KI) und Konnektivität. Im Mittelpunkt standen unser KI-Phone sowie weitere Produkte und Services mit Magenta AI.

| Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienspecial](#).

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser-Kooperationen. Im ersten Quartal 2025 haben wir erneut Glasfaser-Kooperationen mit regionalen Stadtwerken vereinbart. So haben wir z. B. eine Vereinbarung mit Stadtnetz Bamberg getroffen, mit denen wir in den nächsten Jahren für über 50 Tsd. Bamberger Haushalte und Unternehmensstandorte eine Glasfaser-Versorgung sicherstellen wollen. Die ersten Haushalte sollen bereits in wenigen Monaten von der gemeinsamen Versorgung profitieren.

T-Systems baut Mautsystem. T-Systems Road User Services GmbH hat gemeinsam mit dem französischen Unternehmen Grenobleise d'Electronique et d'Automatismes den Auftrag für Aufbau und Betrieb eines satellitengestützten Systems für LKW-Maut auf der Nord-Süd-Achse im Elsass gewonnen. Auftraggeber ist die Collectivité Européenne d'Alsace, die Verwaltung der Region Elsass. Der Vertrag hat eine Laufzeit von achteinhalb Jahren.

| Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Produkte, Tarife und Services

KI für Unternehmen. T-Systems hat sein Produkt-Portfolio um AI Foundation Services erweitert. Sie stellen Unternehmen eine private und sichere Entwicklungs-, Test- und Produktionsumgebung bereit, die strengste Anforderungen an Datensicherheit und Datenschutz erfüllt. Dabei sind KI-Modelle und Dienste bereits vorkonfiguriert, sofort einsatzbereit und bieten somit die Grundlage für eine unternehmensweite Skalierung von KI-Lösungen über verschiedene Geschäftsbereiche und Regionen hinweg.

| Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Telekom Unlimited – neue Mobilfunk-Tarife mit unbegrenztem Datenvolumen. Seit dem 1. April 2025 sind unsere neuen Unlimited-Tarife in Deutschland buchbar. In den Tarifen MagentaMobil M und L ermöglicht bereits die erste Zusatzkarte den doppelten Unlimited-Effekt. Denn die Haupt- und Zusatzkarte enthalten dann automatisch unbegrenztes Datenvolumen – jede weitere Zusatzkarte ebenfalls. Wer zusätzlich zum Mobilfunk einen Festnetz-Vertrag bei uns hat, bekommt den doppelten Unlimited-Effekt schon im Tarif S.

Magenta Moments mit Perplexity Pro. Wir haben den Anspruch, dass jeder die Vorteile von KI kennenlernen und erleben können soll. Daher bieten wir unseren Privatkunden über unser Treueprogramm Magenta Moments Zugriff auf die KI-Suchmaschine Perplexity Pro. In Deutschland kann der Zugang mit der App MeinMagenta für ein Jahr kostenfrei aktiviert werden. Auch unsere Landesgesellschaften, z. B. in Österreich, Kroatien und Polen, rollen Perplexity kontinuierlich für ihre Kunden aus.

Auszeichnungen

Marke. In der Studie [Brand Finance Global 500](#) aus Januar 2025 bleibt die Deutsche Telekom die wertvollste Unternehmensmarke Europas und Telco-Marke der Welt. Demnach beläuft sich unser Markenwert auf 85,3 Mrd. US-\$, dem höchsten unserer 30-jährigen Unternehmensgeschichte.

Netze. Im ersten Quartal 2025 liegt das Mobilfunknetz der T-Mobile US bei unabhängigen Netztests in den [USA](#) wieder an der Spitze. Im Januar 2025 bestätigt der [Ookla Speedtest Connectivity Report](#) für die USA die Netzführerschaft von T-Mobile US in puncto Geschwindigkeit und Performance. Auch unsere Landesgesellschaften überzeugen erneut mit ihrer Netzqualität, z. B. bei den Ookla® Speedtest Awards™ mit dem schnellsten Internet in [Österreich](#).

| Unsere Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer [Website](#).